

Pressemitteilung

3000 Anlieferungen in vier Tagen: Zahlreiche Besucher am neuen Wertstoffhof plus

17.9.2014 Seit der Eröffnung vergangenen Freitag verzeichnet der neue Wertstoffhof plus in der Mühlangerstraße 100 des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) bereits 3000 Anlieferungen. Bereits vor der feierlichen Eröffnung mit Bürgermeister Josef Schmid um 10:30 Uhr am 12. September standen viele Münchnerinnen und Münchner Schlange, um Ihre Wertstoffe abzugeben und den Wertstoffhof zu besichtigen. Auch das Bürgerfest am Nachmittag war trotz des nass-kalten Wetters gut besucht: Über 700 Bürgerinnen und Bürger kamen, um bei Grillwürsten, Getränken und musikalischer Unterhaltung die Neueröffnung mitzufeiern und sich im Rahmen von Führungen den Wertstoffhof auch hinter den Kulissen zeigen zu lassen.

„Allein am Samstag konnten wir 1050 Anlieferungen verzeichnen – für einen neuen Standort ist das ein hervorragender Wert“ so Helmut Schmidt, Zweiter Werkleiter des AWM. „Dank der großen Platzangebote mit zahlreichen Parkplätzen für die Kundinnen und Kunden, viel Rangierfläche und rund 60 Wertstoffcontainern lief der Betrieb völlig reibungslos. Wir freuen uns, mit diesem zweiten Wertstoffhof plus noch mehr Service zu bieten und die Wertstoffabgabe so einfach wie möglich zu machen.“

Der neue Wertstoffhof plus ist neben dem im Januar 2013 eröffneten in der Lindberghstraße 8a der zweite von insgesamt drei Großmengenwertstoffhöfen, an denen gebührenfrei Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen und gegen Gebühr auch größere Mengen an Wertstoffen abgegeben werden können. Der dritte Wertstoffhof plus im Münchner Süd-Osten wird derzeit geplant.

Mit 7000 Quadratmetern Fläche ist der neue Wertstoffhof plus der größte von insgesamt zwölf Wertstoffhöfen in München. Mit seinem großzügigen Platzangebot zum Rangieren und Parken, Rollwägen für die Kunden zum leichteren Transport der angelieferten Wertstoffe und einer durchgehend geöffneten Problemstoffannahme bietet er eine komfortable und zuverlässige Abgabemöglichkeiten. Gleichzeitig zeichnet er sich durch eine ökologische und innovative Bauweise aus. Ausgestattet mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach ist er energieautark, Energieüberschüsse werden ins Stromnetz eingespeist. Eine Grundwasserwärmepumpe sorgt für die Warmwasseraufbereitung und die Beleuchtung erfolgt ausschließlich mit energiesparenden LEDs.

Weitere Informationen und eine Gebührenübersicht für die Großmengenanlieferung bietet der AWM auf der Internetseite www.awm-muenchen.de und telefonisch im Infocenter unter der Telefonnummer 233-96200.

Hinweis für Redaktionen: Bildmaterial kann beim AWM angefordert werden

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM
Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München
Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt
Pressestelle Kommunalreferat: Bernd Plank, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Helga Seitz, Telefon 233-31004, E-Mail: helga.seitz@muenchen.de
Internet: www.awm-muenchen.de